

Der Bayerische Krippenfreund

357



Pia Madert

Ein vielseitiger Verein mit Herz und Seele

Aus der lebendigen Vereinsgeschichte von Klüsserath an der Mosel

Angefangen hat die Geschichte der Krippenfreunde in Klüsserath mit einem Priester, mit Anton Kirstein, der von 1963 bis 1982 Pfarrer im Ort war. Seine besondere Liebe galt der Krippe. Deshalb versuchte er stets, andere zur Krippe hinzuführen. Geschickt fand er Helfer zum Aufbau der Kirchenkrippe. In Klüsserath war es vor allem Klaus Porten.

1979 nahm er Porten mit nach Nürnberg zum Internationalen Kongress der Krippenfreunde. Auf Vermittlung von Pfarrer Kirstein lernte Porten auch den schwäbischen Krippenschnitzer, den Bildhauer Ludwig Vogele, kennen. Unter Vogeles Anleitung brachte es Klaus Porten zu bedeutender Fertigkeit im Schnitzen von Figuren.

Der Kontakt zu Paul Flatz, dem damaligen Geschäftsführer des Verbandes der Österreichischen Krippenfreunde, führte Porten nach Innsbruck in die Krippenbauschule, erst als Schüler, dann als Lehrer. Als Kursleiter hielt er 1980 den ersten Krippenbaukurs in Klüsserath.

Die 1. Ausstellung mit Arbeiten aus diesem Kurs weckte große Begeisterung für die Krippe. Am 24.4.1982 wurde der Verein „Klüsserather Krippenfreunde“ im Pfarrheim gegründet. Anwesend waren auch Erich Lidel (1. Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Krippenfreunde), Ludwig und Luise Vogele (Ichenhausen), Fritz Völkl (1. Vorsitzender Ichenhausen), Gunda und Jakob Gerner (1. Vorsitzender Bamberg) und 34 Gründungsmitglieder. 1. Vorsitzender wurde Klaus Porten. Der Bamberger und Ichenhausener Krippenverein fungierten als Pate für den neuen Verein.

In den Folgejahren wurden Krippenbaukurse durchgeführt und in regelmäßigen Abständen Ausstellungen organisiert.

1990 fand der 1. Kursleiterlehrgang im Auftrag des Bayerischen Krippenverbandes statt. Zugleich wurde die Krippenbauschule Klüsserath gegründet, zu deren Leiter Norbert Illigen gewählt wurde.



Krippenmuseum Klüsserath: „Verkündigung in Maria“, Figuren ca. 30 bis 35 cm hoch, aus Modelliermasse (Köpfe, Hände, Füße), Draht, Stoff und Holz, handgearbeitet 2006 von Ilona Klawitter (Melnik/Tschechien)

Vom 22. bis 24. November 1997 richteten die Klüsserather die Landestagung des Verbands Bayerischer Krippenfreunde aus. Der Leitgedanke war: „Auf dem Weg zur Krippe, zur Begegnung mit dem Jesus in uns.“

2002 wurde Pia Madert zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Derzeit hat der Verein 275 Mitglieder. Ein reger Interessensaustausch mit anderen Krippeninteressierten kommt nicht nur durch die Kurse zustande, sondern vor allem auch durch Fahrten zu anderen Krippenvereinen, zu Landestagungen, zu Krippenkongressen oder zu Ausstellungen in Deutschland und Europa.



Klaus Porten beim Schnitzen, Figur 14 cm

Verschiedene Kurse das ganze Jahr über

Im Jahresverlauf werden zahlreiche unterschiedliche Krippenbaukurse in der Klüsserather Krippenbauschule angeboten: Kurse, in denen man das Schnitzen von Tieren und Figuren erlernt, Figuren fassen kann oder Figuren aus Modelliermasse formt. Figuren kaschieren und Hintergründe malen werden als weitere Fertigkeit vermittelt.

Im Herbst jeden Jahres findet ein Krippenbaukurs für Erwachsene statt und im Sommer werden Kursleiterlehrgänge im Auftrag des Bayerischen Verbandes abgehalten. Ab 2003 wurden Weiterbildungslehrgänge für Krippenbaumeister angeboten. Seit längerem können in Kinderkrippenbaukursen die Jüngsten unter fachkundiger und kindgerechter Anleitung nach ihrer Vorstellung Krippen gestalten. Für die eigene Krippe kann man im Krippenzubehörcurs allerlei Kleinigkeiten fertigen oder mit entsprechender Botanik verschönern. Auch Tiffanykurse, Marmorierkurse, Airbrushkurse werden veranstaltet, die auf den ersten Blick „krippenfremd“ erscheinen; aber mit all diesen Techniken kann man das Geschehen in der Krippe darstellen.

Seit 1980 betreut der Verein die Kirchenkrippe in Klüsserath. Vom 1. Advent bis nach Pfingsten werden 13 verschiedene Szenen der Bibel aufgebaut. Es sind aber nicht nur die organisatorischen Vereinsaktivitäten oder das handwerkliche Tun, was die Beschäftigung mit Weihnachts- und Passionskrippen ausmacht. Ohne die Botschaft des Evangeliums, ohne einen „inneren Glaubenskern“, würde jedes Krippenschaffen und somit auch unser Verein Herz und Seele verlieren.

Krippenmuseum „domus praesepiorum“ als besonderes Projekt

Ein außergewöhnliches Projekt für den Verein ist das am 29. Mai 2010 eröffnete Krippenmuseum, „domus praesepiorum, Haus der Krippen“. In einer Sondersitzung im Jahr 2005 beschlossen die Vereinsmitglieder, gemäß dem Satzungszweck „Förderung und Weiterverbreitung der Krippenpflege auf religiöser, erzieherischer, künstlerischer und volkskundlicher Grundlagen“, in einem alten Winzerhaus ein Krippenmuseum zu errichten.

Es gibt drei unterschiedliche große Ausstellungsräume, mit einer Ausstellungsfläche von etwa 250 Quadratmetern. Zu sehen sind historische, zeitgenössische Krippen und Krippen aus aller Welt. Das Museum eröffnet dem Betrachter den Reichtum der zeit- und grenzenlosen Verkündigung des Weihnachtsgeschehens in der jeweils typischen Landeskunst.

Es ist sehr wichtig, durch das Museum den Krippengedanken weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten und hiermit auch ganz bewusst einen Beitrag zur Verkündigung des christlichen Glaubens zu leisten.

Programm zur 80. Landestagung

am Freitag und Samstag, 18. und 19. November 2011, in Klüsserath

Die Klüsserather Krippenfreunde freuen sich, die Landestagung in diesem Jahr auszurichten. Sehr herzlich laden wir Sie dazu nach Klüsserath an der Mosel ein. Die eigentliche **Landestagung** findet am Samstag, 19.11., statt. Wir beginnen jedoch bereits am Freitag, 18.11., mit einem **moselländischen Heimatabend** mit Weinprobe. Der Sonntag steht zur freien Verfügung. Es lohnt sich sicher, die Stadt Trier zu besuchen. Der **Tagungsbeitrag** beträgt 15,00 € und enthält die Tagungsunterlagen mit einem Weingastgeschenk, Tagungsabzeichen, evtl. Bustransfer, Begrüßungsgetränk, Eintritt in die drei Ausstellungen und die Festabende. Wir freuen uns auf die Begegnung und einen regen Gedankenaustausch in Klüsserath.

Mit einem herzlichen Gloria et Pax, Pia Madert, Präsidentin

Freitag, 18.11.2011

Ab 14.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros, Ausgabe der Tagungsunterlagen (Festhalle)

19.00 Uhr Abendessen, Vesperplatte (Festhalle)

20.00 Uhr Moselländischer Heimatabend mit Weinprobe (Festhalle)

Samstag, 19.11.2011

9.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros, Ausgabe der Tagungsunterlagen (Festhalle)

10.00 Uhr Eröffnung der Landestagung (Festhalle)

10.30 Uhr Mitgliederversammlung des Verbands Bayerischer Krippenfreunde (Festhalle)

Ab 12.30 Uhr Mittagessen (Festhalle)

17.00 Uhr Pontifikalamt mit Diözesanbischof Dr. Stephan Ackermann
(Pfarrkirche Rosenkranzkönigin, Klüsserath)

18.30 Uhr Abendessen (Festhalle)

20.00 Uhr Festabend (Festhalle)

Ausstellungen

Krippenausstellung: Grundschule, Mittelstraße, Klüsserath, **Krippenmuseum:** Hauptstr. 83, Klüsserath, **Sonderausstellung Weihnachtsfenster „Auf der Suche nach dem Licht der Welt“:** Alte Ökonomie, Kirchstr. 3, Klüsserath

Öffnungszeiten

Freitag, 18.11., 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, 19.11., 10.30 bis 16.30 Uhr

Sonntag, 20.11., 11.00 bis 18.00 Uhr

**Einladung zur Mitgliederversammlung
des Verbands Bayerischer Krippenfreunde e.V.
am Samstag, 19. November 2011, um 10.30 Uhr in der Festhalle Klüsserath**

Tagesordnung

Begrüßung und Grußworte

Geistliches Wort (Präsident)

Rückblick und Perspektiven (Präsident)

Bericht des Geschäftsführers und der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstandes und Kassenführers

Ehrungen

Landestagung 2012 Augsburg / Neusäß, Landestagung 2013 ?

Anträge (bis 21. Oktober 2011 in schriftlicher Form beim Vizepräsidenten einzureichen)

Verschiedenes

Schlusswort

Martin Martltreiter, Präsident des Verbands Bayerischer Krippenfreunde e.V.